

62286-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplanungsleistungen für die Erneuerung der technischen Anlagen und statische Ertüchtigungen für ein Wohngebäude

OJ S 19/2026 28/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@howoge.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanungsleistungen für die Erneuerung der technischen Anlagen und statische Ertüchtigungen für ein Wohngebäude

Beschreibung: Alt-Moabit 86b, 10555 Berlin Planungs- und Ingenieurleistungen als Generalplanungsleistungen in den Leistungsbildern Objektplanung, Technische Ausrüstung und Tragwerksplanung für die Instandsetzung und Modernisierung eines 1912 errichteten Gebäudes, bestehend aus Vorder-, Hinterhaus und Seitenflügel in Berlin-Moabit. Bei der Sanierung des Gebäudes im bewohnten Bestand ist für die Planung und Durchführung der Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen die Erneuerung der versorgungstechnischen Anlagen zu berücksichtigen. Des Weiteren sind statische Mängel zu beseitigen. Dazu wurde bereits eine Voruntersuchung durch ein Büro für Tragwerksplanung durchgeführt. Den Bericht mit sämtlichen, notwendigen, statischen Maßnahmen an diesem Objekt inkl. Kostenschätzung je Maßnahme, erhalten die Bieter mit den Ausschreibungsunterlagen zur Angebotserstellung.

Kennung des Verfahrens: 10b6f2a2-f49a-4888-a57d-2fdad3b58755

Interne Kennung: VG-014-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alt-Moabit 86b

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10555

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der Vergabepattform des Landes Berlin unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/202039> zum Download zur Verfügung. Der darin enthaltene Teilnahmeantrag ist zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich. 2. Bewerberfragen sind nur über die Vergabepattform zu stellen und werden nur dort im Wege von Bewerberinformationen beantwortet. 3. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 4. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabepattform unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/202039> einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden. 5. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 6. Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags 1. Bietererklärung gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. Erklärung zur Frauenförderung 3. Erklärung Vertraulichkeit (Datenschutz) 4. Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates der Europäischen Union über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren 5. Bietererklärung zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen Bestimmungen in der Lieferkette

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu Formblatt "Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und nach § 19 Mindestlohngesetz" liegt dem Teilnahmeantrag bei.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalplanungsleistungen für die Instandsetzung und Modernisierung

Beschreibung: Alt-Moabit 86b, 10555 Berlin Planungs- und Ingenieurleistungen als

Generalplanungsleistungen in den Leistungsbildern Objektplanung, Technische Ausrüstung

und Tragwerksplanung Leistungsinhalte: Grundlagenermittlung, Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung (vgl. Lph 1 bis 9 gem. HOAI). Gestufte Beauftragung wie folgt: Stufe 1: Planung (Grundlagenermittlung, Vorplanung,). Stufe 2: Planung Teil 2 (Entwurfsplanung). Stufe 3 Ausführungsvorbereitung (Genehmigungsplanung). Stufe 4 Ausführungsvorbereitung Teil 2 (Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe). Stufe 5 Durchführung (Objektüberwachung und Objektbetreuung). Die Beauftragung umfasst zunächst nur die Stufe 1. Die Beauftragung der weiteren Stufen ist für den AG optional. Zum Leistungsumfang des AN als Generalplaner gehören zusätzlich alle Leistungen etwaig erforderlicher Sonderfachleute und Gutachter. Instandsetzungs-, und Modernisierungsmaßnahmen eines Altbaus (Baujahr 1912) mit massiven Mauerwerkswänden. Das fünfgeschossige Gebäude, welches in Vorder-, Hinterhaus und Seitenflügel gegliedert ist verfügt über ausgebauten Dachgeschoss im Bereich des Vorderhauses und Seitenflügels. Im Objekt sind insgesamt 20 Wohneinheiten vorhanden, deren Wohnfläche insgesamt 1.938,85 m² beträgt. Im EG des Vorderhauses befinden sich zusätzlich 3 Gewerbeeinheiten mit insgesamt 275,58 m² Gewerbefläche. Jeder Gebäudeteil wird über ein Treppenhaus erschlossen. Die Gebäude sind voll unterkellert. Bei der Planung sind umlagefähige Modernisierungspotentiale herauszuarbeiten und zu beziffern. Für die Sanierung/ Modernisierung des Mietwohnraums der Bestandsgebäude durch bauliche und anlagentechnische Maßnahmen ist in Abstimmung mit dem AG ein Gesamtkonzept (technische Anlagen) im Rahmen der Auftragsausführung zu entwickeln. Des Weiteren beabsichtigt der Auftraggeber zur Finanzierung Förderprogramme für Modernisierung wie z.B. „Soziale Wohnraummodernisierung“ der IBB, des BEG und der KfW mit in Anspruch zu nehmen.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Option des Auftraggebers, den Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit mit zusätzlichen Leistungen im Zusammenhang mit den Vertragsleistungen zur Erreichung der Projektziele zu beauftragen. 2. Gestufte Beauftragung wie unter 5.1 beschrieben.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10555

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 19 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup# Es werden maximal 3 Bewerber für die Angebotsabgabe und Verhandlung ausgewählt. Die Vergabestelle wird alle geeigneten Bewerbungen berücksichtigen, die die gestellten Anforderungen erfüllen und für die keine Ausschlussgründe vorliegen. Sollten mehr als 3 Bewerbungen vorliegen, die die Mindestanforderungen der Bekanntmachung erfüllen, werden die Bewerbungen anhand einer Auswahlmatrix bewertet, die den Bewerbungsunterlagen beiliegt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen/ Musterformulare: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB sowie gem. MiLoG 2. Eigenerklärung zur Bauvorlageberechtigung gem. BauO Bln geforderte Mindeststandards: zu 2. zwingend Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen Musterformulare: 3. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen. Die Vergabestelle behält sich vor, auf eigene Kosten Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einzuholen. Die Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3 (Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern. Mindestanforderungen: Zu Nr. 3.) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis, dass der Bewerber im Mittel der letzten drei Jahre (2025, 2024, 2023) einen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von mindestens EUR 250.000 ohne Umsatzsteuer erzielt hat. Bei Bewerbergemeinschaften wird der Umsatz addiert. Entsprechendes gilt für Nachunternehmer, auf deren Ressourcen der Bewerber zum Nachweis der Eignung zurückgreifen will. Die Vergabestelle behält sich vor, zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit weitere Nachweise zu fordern.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Erklärungen sind mit dem von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Teilnahmeantragsformular abzugeben: 4. Angaben zu Referenzprojekten für vergleichbare Leistungen im Leistungsbild Objektplanung aus den letzten fünf Jahren (2025-2021) mit Angaben zu: Referenzkunde, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Leistungsbild, Leistungsumfang. Als vergleichbar gelten nur Referenzprojekte für Planungsleistungen für Instandsetzung, Modernisierung, Umbau und Erweiterung von

Bestandsgebäuden im bewohnten bzw. genutzten Bestand – keine reinen Neubauten 5. Angaben zu Referenzprojekten für vergleichbare Leistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung aus den letzten fünf Jahren (2025-2021) mit Angaben zu: Referenzkunde, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Leistungsbild, Leistungsumfang, Anlagengruppen. Als vergleichbar gelten nur Referenzprojekte für Planungsleistungen für Instandsetzung, Modernisierung, Umbau und Erweiterung von Bestandsgebäuden im bewohnten bzw. genutzten Bestand – keine reinen Neubauten. 6. Angaben zu Referenzprojekten für vergleichbare Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung aus den letzten fünf Jahren (2025-2021) mit Angaben zu: Referenzkunde, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Leistungsbild, Leistungsumfang. Als vergleichbar gelten nur Referenzprojekte für Planungsleistungen für Instandsetzung, Ertüchtigung von Bestandsgebäuden im bewohnten bzw. genutzten Bestand – keine reinen Neubauten 7. Angaben zu den für die zu vergebenden Leistungen vorgesehenen Mitarbeiter des Bewerbers gegliedert nach Berufsgruppen (Ingenieure mit Fachrichtung/sonstige Mitarbeiter) mit Angaben zu Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren, Leistungsschwerpunkten. 8. Referenzschreiben von Bauherren für vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Jahren (2025-2021), die Aussagen über die Einhaltung der vereinbarten Termine, die Einhaltung des vereinbarten Kostenrahmens sowie die Erreichung der vereinbarten Qualität enthalten müssen. 9. Angaben den personellen Kapazitäten des Bewerbers Mindestanforderungen zu Nr. 4) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis von mindestens 1 vergleichbaren Referenz-projekten mit einem Mindestbauvolumen bezogen auf die Kostengruppen 200, 300, 400 und 500 gemäß DIN 276 in Höhe von 1.200.000 Euro netto. Die vom AN erbrachten Leistungen müssen jeweils mindestens die Vorentwurfsplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung (vgl. Lph 3 bis 8 gem. HOAI) umfasst haben. zu Nr. 5) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis von mindestens 2 vergleichbaren Referenz-projekten mit einem Mindestbauvolumen gem. DIN 276 (Anlagengruppe 1 bis 6 (KG 410 bis 460) von jeweils 1.000.000 Euro netto. Die vom AN erbrachten Leistungen müssen jeweils mindestens die Vorentwurfsplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung (vgl. Lph 3 bis 8 gem. HOAI) umfasst haben. zu Nr. 6) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis von mindestens 2 vergleichbaren Referenz-projekten mit einem Mindestbauvolumen gem. DIN 276 der KG 300 von jeweils 200.000 Euro netto. Die vom AN erbrachten Leistungen müssen jeweils mindestens die Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, (vgl. Lph 3 bis 6 gem. HOAI) umfasst haben. zu Nr. 7) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis, dass der Bewerber für die zu vergebenden Leistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung über mindestens eine/-n Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation Fachingenieur/-in HLS mit einer Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren und mindestens eine/-n Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation Fachingenieur/-in Elektrotechnik mit Leistungsschwerpunkt Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Objektüberwachung (vgl. Lph. 3, 5 und 8 HOAI) ebenfalls mit einer Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren verfügt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/202039>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/02/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Soweit mehr als 3 Bewerber die Mindestanforderungen zur Eignung erfüllen, wird der Auftraggeber maximal 3 Bewerber anhand einer Auswahlmatrix auswählen, die den Bewerbungsunterlagen beiliegt. Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/ oder Nachweise bis zum Ablauf der gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Registrierungsnummer: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Stefan-Heym-Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10367
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@howoge.de
Telefon: +493054640
Fax: +493054641020
Internetadresse: <https://howoge.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.howoge.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: VK
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +493090138316
Fax: +493090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5570b737-8c30-4c93-b00e-8f3d22a02ef7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Änderung der Beschreibung der Leistung 5.1 (Ergänzung Objektplanung) und Änderung der Mindestanforderungen (Ergänzungen ab 5.1.9 Punkt 4)

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: alt: 5.1: Planungs- und Ingenieurleistungen als Generalplanungsleistungen in den Leistungsbildern Technische Ausrüstung und Tragwerksplanung Leistungsinhalte: Grundlagenermittlung, Vor, Entwurfs, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung (vgl. Lph 1 bis 9 gem. HOAI). neu: 5.1 Planungs- und Ingenieurleistungen als Generalplanungsleistungen in den Leistungsbildern Objektplanung, Technische Ausrüstung und Tragwerksplanung Leistungsinhalte: Grundlagenermittlung, Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung (vgl. Lph 1 bis 9 gem. HOAI).

Änderung der Auftragsunterlagen am: 27/01/2026

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: neu 5.1.9 ab 4.) 4. Angaben zu Referenzprojekten für vergleichbare Leistungen im Leistungsbild Objektplanung aus den letzten fünf Jahren (2025-2021) mit Angaben zu: Referenzkunde, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Leistungsbild, Leistungsumfang. Als vergleichbar gelten nur Referenzprojekte für Planungsleistungen für Instandsetzung, Modernisierung, Umbau und Erweiterung von Bestandsgebäuden im bewohnten bzw. genutzten Bestand – keine reinen Neubauten 4.5. Angaben zu Referenzprojekten für vergleichbare Leistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung aus den letzten fünf Jahren (2025-2021) mit Angaben zu: Referenzkunde, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Leistungsbild, Leistungsumfang, Anlagengruppen, Bauvolumen 1.500.000,00 in Euro netto. Als vergleichbar gelten nur Referenzprojekte für Planungsleistungen für Instandsetzung, Modernisierung, Umbau und Erweiterung von Bestandsgebäuden im bewohnten bzw. genutzten Bestand – keine reinen Neubauten. 5.6. Angaben zu Referenzprojekten für vergleichbare Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung aus den letzten fünf Jahren (2025-2021) mit Angaben zu: Referenzkunde, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Leistungsbild, Leistungsumfang, Bauvolumen 300.000,00 in Euro netto. Als vergleichbar gelten nur Referenzprojekte für Planungsleistungen für Instandsetzung, Ertüchtigung von Bestandsgebäuden im bewohnten bzw. genutzten Bestand – keine reinen Neubauten 6.7. Angaben zu den für die zu vergebenden Leistungen vorgesehenen Mitarbeiter des Bewerbers gegliedert nach Berufsgruppen (Ingenieure mit Fachrichtung/sonstige Mitarbeiter) mit Angaben zu Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren, Leistungsschwerpunkten. 7.8. Referenzschreiben von Bauherren für vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Jahren (2025-2020), die Aussagen über die Einhaltung der vereinbarten Termine, die Einhaltung des vereinbarten Kostenrahmens sowie die Erreichung der vereinbarten Qualität enthalten müssen. 8.9. Angaben den personellen Kapazitäten des

Bewerbers Mindestanforderungen zu Nr. 4) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis von mindestens 1 vergleichbaren Referenz-projekten mit einem Mindestbauvolumen bezogen auf die Kostengruppen 200, 300, 400 und 500 gemäß DIN 276 in Höhe von 1.200.000 Euro netto. Die vom AN erbrachten Leistungen müssen jeweils mindestens die Vorentwurfsplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung (vgl. Lph 3 bis 8 gem. HOAI) umfasst haben. zu Nr. 5) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis von mindestens 2 vergleichbaren Referenz-projekten mit einem Mindestbauvolumen gem. DIN 276 (Anlagengruppe 1 bis 6 (KG 410 bis 460) von jeweils 1.000.000 Euro netto. Die vom AN erbrachten Leistungen müssen jeweils mindestens die Vorentwurfsplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung (vgl. Lph 3 bis 8 gem. HOAI) umfasst haben. zu Nr. 65) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis von mindestens 2 vergleichbaren Referenz-projekten mit einem Mindestbauvolumen gem. DIN 276 der KG 300 von jeweils 200.000 Euro netto. Die vom AN erbrachten Leistungen müssen jeweils mindestens die Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, (vgl. Lph 3 bis 6 gem. HOAI) umfasst haben. zu Nr. 6) Die Vergabestelle erwartet den Nachweis, dass der Bewerber für die zu vergebenden Leistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung über mindestens eine/-n Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation Fachingenieur/-in HLS mit einer Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren und mindestens eine/-n Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation Fachingenieur/-in Elektrotechnik mit Leistungsschwerpunkt Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Objektüberwachung (vgl. Lph. 3, 5 und 8 HOAI) ebenfalls mit einer Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren verfügt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dbe6a5b9-8e45-4a82-a298-fa63dc8505ce - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/01/2026 09:37:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 62286-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 19/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/01/2026